

Gesuch Nr.

- ☐ Baugesuch ☐ Umnutzungsgesuch ☐ Reklamegesuch
☐ Vorentscheidsgesuch ☐ Rückbaugesuch

(durch Abteilung Planung und Bau auszufüllen)

Gesuchsteller (Vorname, Name, Adresse, Telefon, E-Mail)Bauherrschaft IBB Energie AG

Tel. [REDACTED]

Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg

E-Mail [REDACTED]

Grundeigentümer Suter Inox AG

Tel. [REDACTED]

Schachenstrasse 20, 5116 Schinznach-BadProjektverfasser IBB Energie AG

Tel. [REDACTED]

Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg

E-Mail [REDACTED]

Bauvorhaben und StandortErstellung einer Betriebsfunkantenne auf einem bestehendem GebäudeStrasse SteinzelgstrasseHausnummer 5Parzelle Nr. 6516Brandvers. Nr. 4166Bauzone WG3**Zweckbestimmung der Baute**

Wohnungen _____ 1 (½) -Zimmer-Wohnung _____ 2 (½) -Zimmer-Wohnung _____ 3 (½) -Zimmer-Wohnung
 _____ 4 (½) -Zimmer-Wohnung _____ 5 (½) -Zimmer-Wohnung _____ 6 (½) -Zimmer-Wohnung

Industrie / Gewerbe**Energieträger der Heizung** (Immer angeben)**Bauart** (Material, Aufbau, Farbe)UmfassungsmauernDeckenkonstruktionenDacheindeckung**Baukosten**Umbauter Raum nach SIA _____ m³ zu CHF _____

CHF [REDACTED]

Umgebungsarbeiten

CHF _____

Total

CHF [REDACTED]

Bauprofilesind aufgestellt ab 29.8.2025

(Grenzsteine sind freizulegen und zu markieren. Die Erdgeschosskote ist gut sichtbar zu bezeichnen.)

Unterschriften (mit Datum)Bauherr

10.10.2025

Grundeigentümer

18.3.26

ProjektverfasserAuflage vom

bis

EingangEntscheid

Vorprüfung (durch Abteilung Planung und Bau auszufüllen)

Baugesuchsunterlagen

- ☐ Katasterplankopie (amtlich, aktuell, beglaubigt vom Geometer Mst. 1:500)
- ☐ Baubeschrieb
- ☐ Projektpläne (Grundrisse, Schnitt, Fassaden, Umgebungsplan, ev. Detailpläne etc.)
- ☐ Kanalisationspläne (Grundriss, Schnitt) inkl. Formular Anschlussgebühren
- ☐ Berechnung der Ausnützung
- ☐ Nachweis der energetischen Massnahmen
- ☐ Schutzraumnachweis oder Antrag zur Leistung einer Ersatzabgabe
- ☐ Parkplatznachweis (Auto und Velo)
- ☐ ISOS (Inventar Schützenswerte Ortsbilder Schweiz)
- ☐ Schadstoffbericht
- ☐ Lärmschutznachweis (inkl. Datenblätter der Anlage)
- ☐ Lärmgutachten
- ☐ Konformitätserklärung zur erdbebengerechten Bauweise
- ☐ Dienstbarkeitsvertrag
- ☐ Fachgutachten
- ☐ _____

Externe Fach-/Amtsstellen

- ☐ Regionalpolizei
- ☐ Kommunal Brandschutzbeauftragter
- ☐ Energieprüfstelle
- ☐ IBB
- ☐ Procap (Hindernisfreies Bauen)
- ☐ Departement Bau, Verkehr und Umwelt
 - ☐ Ausserhalb Bauzone
 - ☐ Schutzdekret oder Schutzzone
 - ☐ Waldabstand
 - ☐ Kantonsstrasse
 - ☐ Strassenreklame
 - ☐ Öffentliches Gewässer
 - ☐ Kantonale Denkmalpflege / Kantonsarchäologie
 - ☐ Lärm (bei Überschreitung der massgebenden Belastungsgrenzwerte)
 - ☐ Umweltrelevante Anlagen / Altlasten und Verdachtsflächen
 - ☐ AGV (Brandschutz)
 - ☐ AGV (Hochwasser und Oberflächenabfluss)
 - ☐ AWA (Plangenehmigung und Planbegutachtung)
 - ☐ SBB
- ☐ Militär und Bevölkerungsschutz
- ☐ _____

Bemerkungen

Sämtliche Gesuchsunterlagen sind im Doppel und mit Originalunterschriften einzureichen

Projektpläne	Die Baupläne sind im Massstab 1:100 oder 1:50 zu zeichnen. Für kleinere Projekte genügend Zeichnungen im Massstab 1:20. Sie sind in Normalformat zu falten (21 x 29.7 cm). Zweckbestimmung und Konstruktionsart sollten aus den Plänen ersichtlich sein. Bei Gewerbebauten sind die Art des Betriebes und die technischen Installationen zu bezeichnen. Neu- und Umbauten sind farbig darzustellen: bestehende Bauteile schwarz – rückzubrechende Bauteile gelb – neue Bauteile rot. Kontrollieren Sie bitte, ob die Pläne vollständig und von der Bauherrschaft, dem Grundeigentümer und dem Projektverfasser unterschrieben und datiert sind.												
Katasterplankopie	Das Projekt ist in Rot einzuzeichnen. Grenz- und Gebäudebestände sind zu vermessen. Die Katasterplankopie ist beim Geometer, Porta AG in Brugg, zu beziehen (1:500).												
Fassaden, Längs-/Querschnitte	Sind mit bestehender und projektierter Terrainlinie inkl. Höhenkoten, bis 1m über die Parzellengrenze hinaus, zu versehen.												
Kanalisationsplan	Der Grundriss und Schnitt der Kanalisation sind mit Höhenkoten, Durchmesser, Gefälle und Material der Leitungen und Schächte, bis zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation, respektive bis zum Versickerungsschacht, anzugeben. Die Entwässerungsanlagen sind gemäss den Richtlinien des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau zu planen, bzw. zu erstellen.												
Weitere Unterlagen	Bei allen Neu- und Erweiterungsbauten, sowie Umnutzungsgesuchen ist eine Nachvollziehbare Ausnutzungsberechnung mit dazugehörigen Schemaplänen einzureichen. Dasselbe gilt für den erforderlichen Parkplatznachweis für Autos und Velos. Die Parkplatzberechnung hat auf Basis der VSS Norm und der Richtlinien über die Berechnungen der Anzahl Parkplätze der Stadt Brugg zu erfolgen.												
Luftschutzraum	Für Neubauten mit Schutzräumen sind separate Bau- und Einrichtungspläne einzureichen. Für Neubauten ohne Schutzraum ist dem Baugesuch das entsprechende Gesuch „Antrag zur Leistung einer Ersatzabgabe“ einzureichen.												
Kantonale Bewilligungen	Je nach Bauvorhaben ist die Zustimmung oder die Stellungnahme von einer oder mehreren kantonalen Fachstellen erforderlich. Die Voraussetzungen sind ersichtlich auf: http://www.ag.ch/raumentwicklung/de/pub/baugesuche/gesetze Die Eingabe an den Kanton hat über die Gemeinde zu erfolgen. Das Baugesuch ist mit den erforderlichen Dokumenten zu vervollständigen. Der Stadtrat kann eine Baubewilligung erst erteilen, wenn sämtliche Zustimmungen und Stellungnahmen vorliegen.												
Werkanschlüsse	Anschlussgesuche für die Medien sind zu richten an: <table><tr><td>a) Abwasser</td><td>Stadt Brugg, Abteilung Planung & Bau</td></tr><tr><td>b) Elektrizität</td><td>IBB Strom AG, Brugg</td></tr><tr><td>c) Kabelfernsehen</td><td>IBB ComNet AG, Brugg</td></tr><tr><td>d) Erdgas</td><td>IBB Erdgas AG, Brugg</td></tr><tr><td>e) Wasser</td><td>IBB Wasser AG, Brugg</td></tr><tr><td>f) Telefon</td><td>Swisscom AG</td></tr></table>	a) Abwasser	Stadt Brugg, Abteilung Planung & Bau	b) Elektrizität	IBB Strom AG, Brugg	c) Kabelfernsehen	IBB ComNet AG, Brugg	d) Erdgas	IBB Erdgas AG, Brugg	e) Wasser	IBB Wasser AG, Brugg	f) Telefon	Swisscom AG
a) Abwasser	Stadt Brugg, Abteilung Planung & Bau												
b) Elektrizität	IBB Strom AG, Brugg												
c) Kabelfernsehen	IBB ComNet AG, Brugg												
d) Erdgas	IBB Erdgas AG, Brugg												
e) Wasser	IBB Wasser AG, Brugg												
f) Telefon	Swisscom AG												
Grundlagen	Auf der Webseite der Stadt Brugg finden Sie Formulare und Links. http://www.stadt-brugg.ch → Verwaltung → Planung und Bau → Baupolizeiwesen												
Kontakt / Anfragen	Stadt Brugg, Abteilung Planung & Bau, Hauptstrasse 5, 5200 Brugg Tel. 056 461 76 33, Mail: planung.bau@brugg.ch												

Brugg / Ortsteil Schinznach-Bad

Steinzelgstrasse 5

Baugesuch für eine Betriebsfunk - Antenne auf Parzelle 6516

Situationsplan

Datum 17.9.2025

Plan Nr. 5116_6516



IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg

Telefon 056 460 28 00

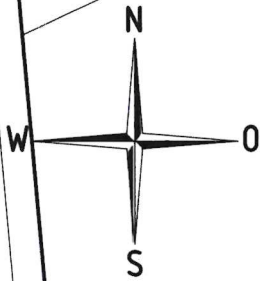
Pikett 056 460 28 28

Plangrösse A 4

Massstab 1:500

BRUGG

1:500



6136 KANTON AARGAU

Katasterplankopie

Geissache

Schulhausstrasse

6516

6535

Antenne neu

6541

6524

6517

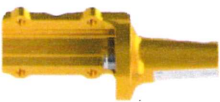
6142

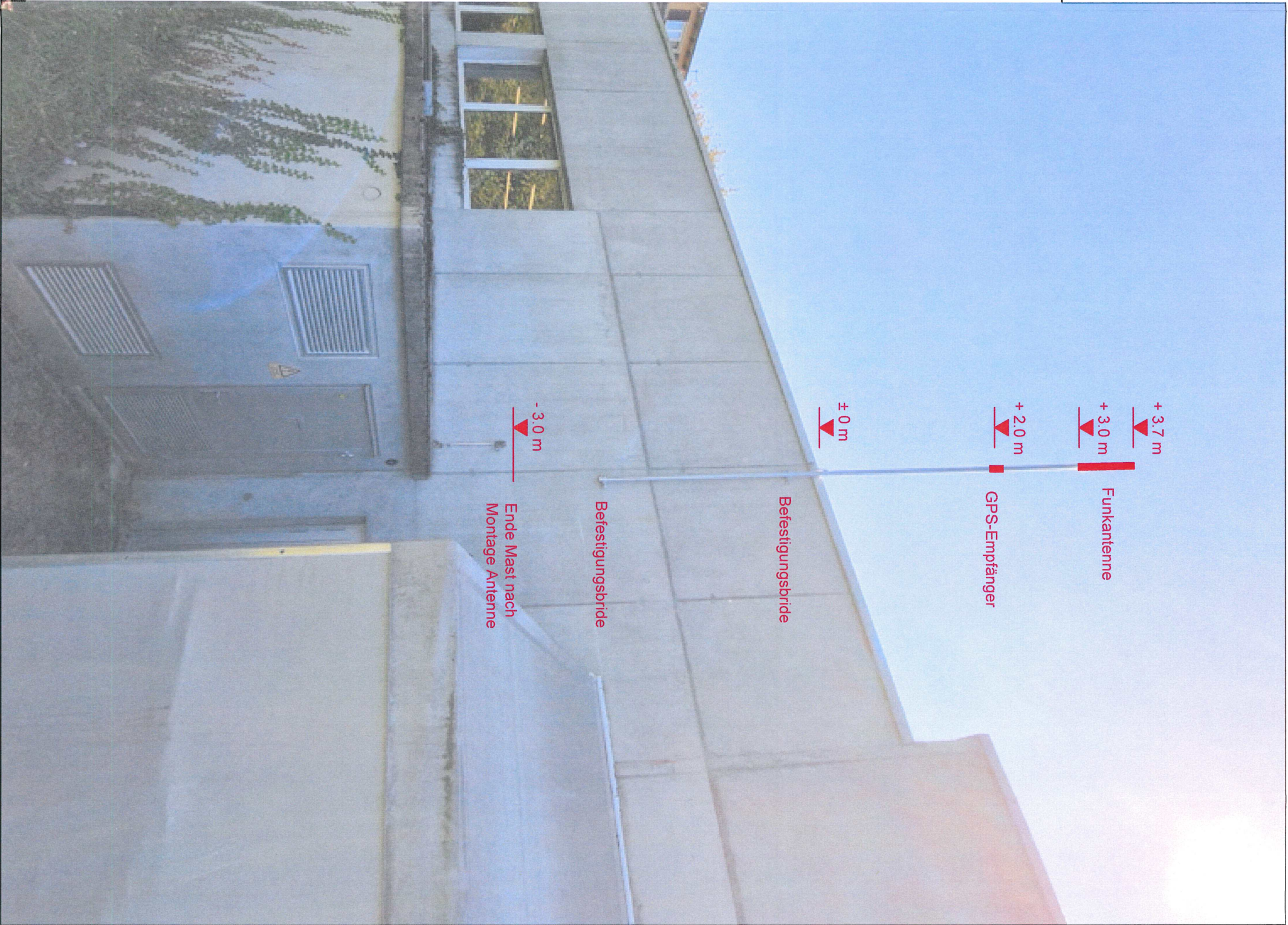
23. Sep. 2025

Beglaubigt



Brugg - Schinznach-Bad		Datum	7.10.2025
Steinzelgstrasse 5 Parzelle 6516		Plan Nr.	6516 / 1
Projektplan Betriebsfunkantenne			
 Der Anschluss ans Lebern	IBB Energie AG	Telefon	056 460 28 00
	Gaswerkstrasse 5		
	5200 Brugg	Pikett	056 460 28 28
		Plangrösse	A3
		Massstab	-

 Funkantenne mit Mastanschluss ca. 680 mm hoch	 GPS-Empfänger mit Mastanschluss ca. 126 mm hoch	
Grundeeigentümer: Suter Inox AG 	Bauherr: IBB Energie AG 	Projektverfasser: IBB Energie AG 
Ort, Datum: <i>Schinznach 18.3.26</i>	Ort, Datum: <i>Brugg 12.10.25</i>	Ort, Datum: <i>Brugg 10.10.2025</i>



Baubeschrieb

IBB Energie AG, Brugg
Steinzelgstrasse 5, Schinznach-Bad;
Erstellung Betriebsfunkantenne



Verfasser: IBB Energie AG, Abteilung Elektrizität und CATV
Gaswerkstrasse 5
5200 Brugg
scb

Erstellt: 7. Oktober 2025

1 Ausgangslage

Der bestehende Betriebsfunk muss altershalber ersetzt werden. Der Verbindungsaufbau mit der jetzigen Anlage ist jeweils leicht verzögert, was bei der Arbeit mit den Zugmaschinen und bei Kranarbeiten zu gefährlichen Situationen führen kann.

Zugleich benötigt der Krisenstab der IBB Energie AG ein Instrument, das auch bei einer längerdauernden Versorgungsstörung die Kommunikation ermöglicht.

Der Betriebsfunk wird weniger als 800 Stunden pro Jahr aktiv in Betrieb sein.

2 Projektziel

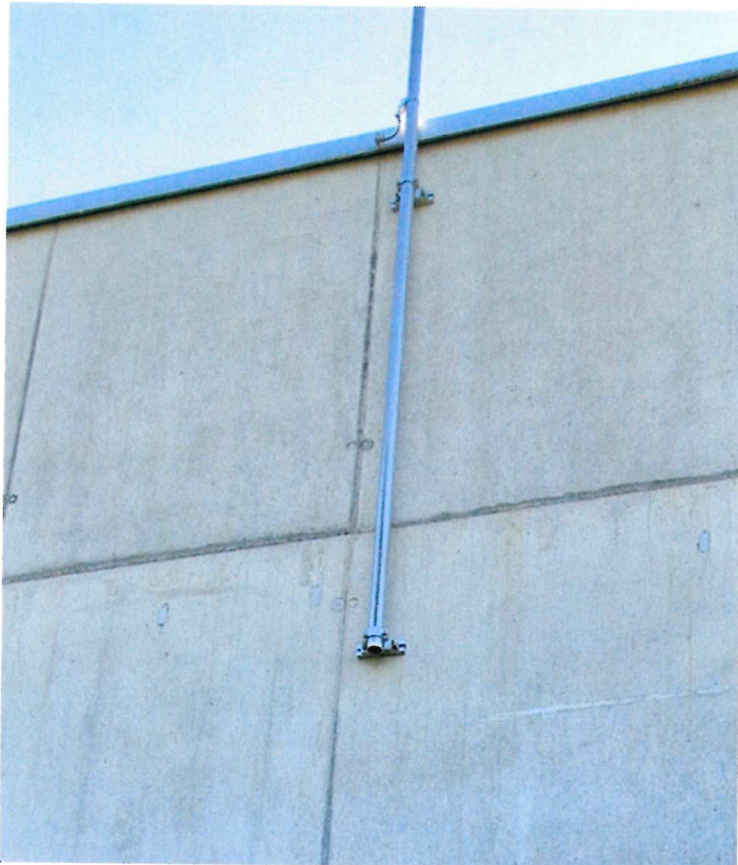
In Schinznach-Bad an der Steinzelgstrasse 5 sowie in Lupfig an der Wydenstrasse 31 wird eine Funkantenne sowie ein dazugehöriger GPS-Empfänger installiert. Der GPS-Empfänger stellt die Zeitsynchronisierung sicher. Die neuen Handfunkgeräte haben keine Zeitverzögerung mehr und von der Leitstelle / den Bauwerken bis zum Monteur vor Ort ist immer eine Verbindung möglich.

3 Bauausführung

An der Fassade des Fabrikgebäudes wird ein Mast von 6m Länge und einem Durchmesser von 50mm angebracht. Im Abstand von ca. 2m werden die Rohrschellen montiert. Der Mast ragt inkl. Antenne ca. 3.5m über die Brüstung.



Gesamtansicht Mast und Befestigung, ohne Antenne



Detail Befestigung

Der Mast wird um die Länge der Antenne nach unten verschoben, wenn die definitive Installation vorgenommen wird.

4 Anlagen

Die Funkantenne ist auf das 450 MHz Band ausgelegt. Sie ist ca. 680 mm hoch und wird oben am Mast befestigt. Ein detaillierter Beschrieb ist dem Dossier beigelegt.

Der dazugehörige GPS-Empfänger, ca. 126 mm hoch, wird ca. 2 m ab Boden am Mast montiert. Ein detaillierter Beschrieb ist dem Dossier beigelegt.

Die Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) definiert, welche Anlagen einen Nachweis über die Einhaltung der Grenzwerte erbringen müssen. Gemäss Artikel 61 Absatz d ist der Betriebsfunk mit einer aktiven Sendezeit von unter 800h/Jahr davon ausgenommen.

5 Allgemein

Der Mast wurde mit Einverständnis des Eigentümers bereits am definitiven Standort als Profilierung montiert, die Oberkante entspricht der künftigen Höhe der Antenne. Diese wurde noch nicht angebracht. Das Rohr würde nach der Baubewilligung um die Länge der Antenne nach unten geschoben.

Das Bakom hat die Konzession inkl. Funkfrequenz für den Betrieb von Handfunkgeräte erteilt.

IBB Energie AG



Roland Schwarz

Leiter Elektrizität und CATV



Barbara Schneider
Projektleiterin NEC

Bauinstallationsplatz

Es werden die offiziell ausgeschilderten Parkplätze für zwei Fahrzeuge genutzt.

Weitere Fahrzeuge oder Baumaschinen sind nicht notwendig.



Rundstrahlende 0 dBd Feststations- und Maritimantenne für das 450 MHz Band

BESCHREIBUNG

- CXL 70-1LW/... ist eine 0 dBd, vertikal polarisierte, rundstrahlende Feststations- oder Maritimantenne, die das 450 MHz Band in 3 Modelllen abdeckt.
- Das sorgfältig konstruierte, ½ λ -dipolstrahlende Breitbandelement ist eine Messingrohrkonstruktion in einem weißen konischen Schutzrohr aus Glasfaser, das sich durch einen äußerst niedrigen Winddruck auszeichnet.
- Ausgestattet mit dem unverwüstlichen, leichten, epoxidbeschichteten "LW" Mastfuß aus nichtrostendem Aluminium.
- Beiliegende Befestigungsschellen sowie Muttern aus rostfreiem Edelstahl.
- Montage an Mastrohren mit 16 - 54 mm Außendurchmesser.
- Je nach Montage kann das Kabel innerhalb o. ausserhalb des Mastrohres geführt werden.
- Große Bandbreite in Bezug sowohl auf VSWR als auf Gewinn.
- Um Atmosphärengeräusche wesentlich zu reduzieren, sind alle Metallteile der Antenne DC-geerdet. Deshalb weist die Antenne einen DC-Kurzschluss durch das Koaxialkabel auf.
- Die CXL 70-1LW/... ist eine vibrationsfeste, leichte, schlanke, korrosionsfeste, moderne Feststations- und Maritimantenne.



SPEZIFIKATIONEN

Elektrisch DE	
Modelll	CXL 70-1LW/...
Frequenz	CXL 70-1LW/l: 380 - 430 MHz CXL 70-1LW/h: 420 - 470 MHz CXL 70-1LW/hs: 460 - 510 MHz
Antennentyp	Koaxial Dipol, breitbandig
Max. Eingangsleistung	200 W
Polarisation	Vertikal
Muster-Art	Omnidirektional
Öffnungswinkel 3 dB, vertikal	80 °
Öffnungswinkel 3 dB, horizontal	Omnidirektional
Impedanz	50 Ω
Gewinn	0 dBd (2.2 dBi)
VSWR	< 1.5:1
Bandbreite	50 - 60 MHz je nach Typ
Antistatischer Schutz	Alle Metallteile DC-geerdet (Stecker zeigt einen DC-Kurzschluss)
HCM-Code(s)	HCM000ND00, 040DE00

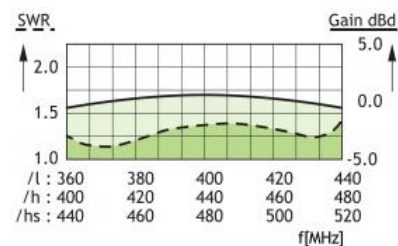
Mechanisch DE	
Anschlussstyp	N(f)
Materialien	Shroud: Polyurethane-coated glass fibre Mounting bracket: Seawater resistant aluminium, epoxy-coated U-bolt and fittings: Stainless steel
Farbe	Weiß (RAL 9003)
Windbereich	0.0192 sq. m
Windlast	24 N (160 km/h)
Dia. Am Oberen Ende	12 mm
Dia. Am Unteren Ende	16 mm
Höhe	ca. 680 mm
Gewicht	ca. 0.65 kg
Montage	An Masten mit 16 - 54 mm Durchmesser

Umwelt	
Betriebstemperaturbereich	-35 °C to +70 °C
Max. Windgeschwindigkeit	290 km/h
IP Schutzklasse	IP66

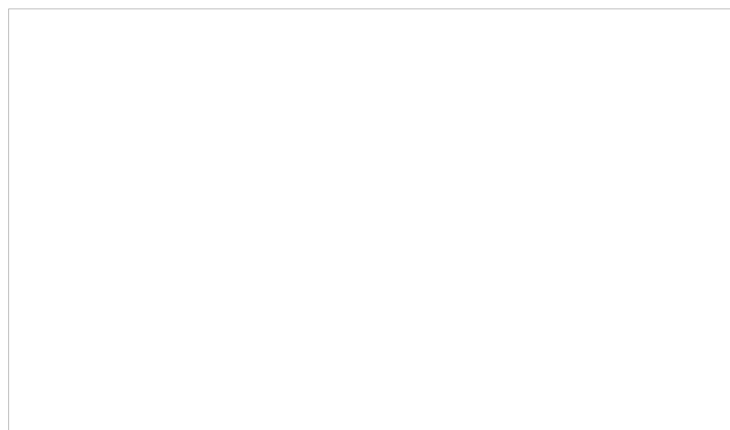
BESTELLUNG

Modell	Produkt Nr	Frequenz
CXL 70-1LW/l	110000087	380 - 430 MHz
CXL 70-1LW/h	110000083	420 - 470 MHz
CXL 70-1LW/hs	110000085	460 - 510 MHz

TYP. GEWINN UND SWR KURVEN

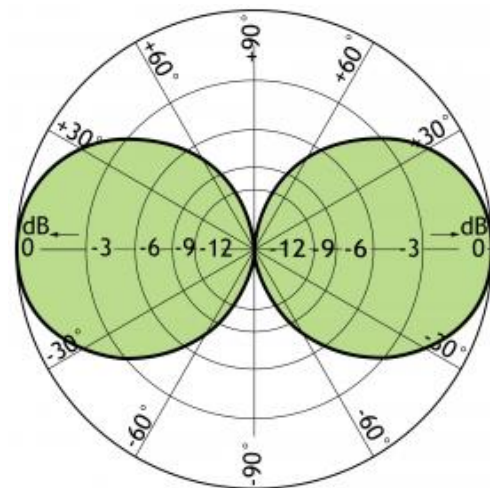


BITTE BEACHTEN

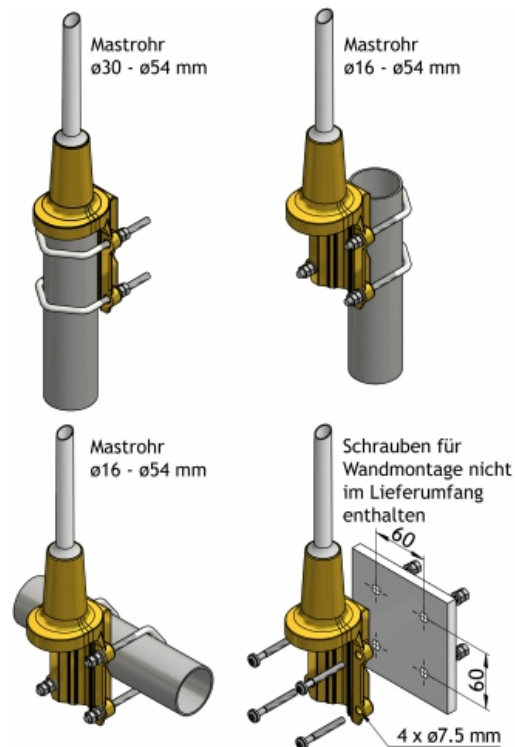


Die Antenne wird mit einer DC-Verbindung zwischen dem Antennenelement und dem Montagebeschlag geliefert.

TYP. STRAHLUNGSDIAGRAMM (VERTIKAL)



UNIVERSAL-MONTAGEBESCHLAG



BITTE BEACHTEN

Die Antenne wird mit einer DC-Verbindung zwischen dem Antennenelement und dem Montagebeschlag geliefert.

Meldeformular
für Mobilfunk- und WLL-Basisstationen
mit einer Sendeleistung (ERP) unter 6 Watt

Standortgemeinde: Brugg

Netzbetreiber: Industrielle Betriebe Brugg

Stationscode:

Art des Projekts: Betriebsfunk

Ersetzt Meldeformular vom:

Ausgefüllt durch

Netzbetreiber (Firma): Stropag AG

Unterschrift: A. Bruch

Datum: 30.9.2015

1. Netzbetreiber

Firma: Industrielle Betriebe Brugg
Adresse: Gaswerkstrasse 5

PLZ / Ort: 5200 Brugg
Telefon: 056 460 8800 Fax: _____
E-Mail-Adresse: _____
Kontaktperson: _____

2. Standort der Anlage

Adresse: Suter Inox, Steinzelgstrasse

PLZ / Ort: Schinznach Bad
Koordinaten: 2'655'114, 1'255'435
Parzellen-Nr.: _____
Standortbeschreibung: Siehe Baugesuch

3. Technische Angaben zur Antenne

Typenbezeichnung: _____
Funkdienst: Betriebsfunk
Frequenzband (in MHz): 450 MHz
Sendeleistung (ERP) (in W): 10W unter 800h / Jahr
Höhe über Boden (in m): _____
Azimut gegenüber Nord (in Grad): omni
Elevation (in Grad): _____

4. Betriebsstatus der Anlage

Datum der Montage: _____
Datum der Inbetriebnahme: _____

5. Bemerkungen

Nicht UIS pflichtig da Sendedauer unter 800h pro Jahr.

Beilagen

..... Situationsplan
..... Foto(s)

26 dB High Rejection Antenna with Enhanced Narrow Band Filtering

GNSS/GPS Antennas – Timing

GPS-TMG-HR-26N Series



Description

Timing reference antenna featuring narrow band and high rejection filtering for GPS applications facing severe interference.

Technologies

- GPS L1

Features

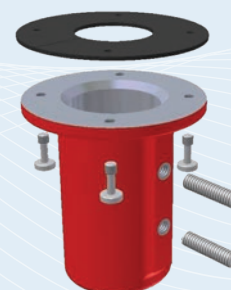
- 26 dB amplifier
- Superior filtering and out-of-band rejection
- Unique radome sheds water, ice, and minimizes bird perching



GPS-TMG-HR-26N



GPS-TMG-HR-26NCM



GPS-TMG-MNT-R

26 dB High Rejection Antenna with Enhanced Narrow Band Filtering

GNSS/GPS Antennas – Timing

The GPS-TMG-HR-26 series timing reference antennas feature narrow band, high rejection filtering to support long-lasting, trouble-free deployments in congested cell-site applications with severe interference around the GPS frequency. The proprietary quadrifilar helix design, coupled with multi-stage filtering provides superior out-of-band rejection and lower elevation pattern performance than traditional patch antennas. The unique proprietary radome shape sheds water and ice, and eliminates bird perching problems.

The antenna may be purchased by itself or with pipe mounting hardware. Custom models or site kits options are also available. The antenna label and collar mount are color coded red for differentiation purposes.

Features

- High performance: 26 dB amplifier
- Superior filtering – Multi-stage, narrow band, high rejection filtering
- Unique design – Quadrifilar helix design and multi-stage filtering provide effective out-of-band rejection and lower elevation pattern performance than traditional patch antennas
- Weatherproof – Unique radome shape sheds water and ice, and eliminates problems associated with bird perching

Certifications



26 dB High Rejection Antenna with Enhanced Narrow Band Filtering

GNSS/GPS Antennas – Timing

Standard Configuration

Model	Connector	Mount	Radome
GPS-TMG-HR-26N	N Female (one - bottom fed)	Antenna Only. Does not include mounting hardware. Includes red powder coated collar mount (GPS-TMG-MNT-R)	Color: White
GPS-TMG-HR-26NCM			

Electrical Specifications - GNSS Antenna (All Models)

Specification	Measurement
Frequency Range	1575.42 ± 10 MHz
LNA Gain	26.5 dB ± 3 dB
Element Gain	3.5 dBic
Out-of-Band Rejection	≥ 65 dB @ 1559 MHz ≥ 65 dB @ 1625 MHz
VSWR	≤ 1.5:1 (typical)
Noise Figure	≤ 4.0 dB @ +25°C (typ.) ≤ 4.5 dB @ +25°C (max.)
Current Draw	≤ 40 mA @ 5V
DC Voltage	Operating: 3.3- 12.0 V (regulated) Survival: 24 V
Nominal Impedance	50 ohms
Polarization	Right hand circular

Mechanical and Environmental Specifications - All Models

Specification	Measurement
Dimensions	5.0" H x 3.2" D (126 H x 81 mm)
Weight	0.6 lbs (0.3 kg)
Housing Material	ASA
Temperature Range	- 40°C to + 85°C
Humidity	95%

* (NF) indicates optional N Female connector.

CONTACT US

**For more information about
this product contact your
sales representative or visit
> pctel.com/antenna-products**

Solving Complex Wireless Challenges

PCTEL is a leading global provider of wireless technology solutions, including purpose-built Industrial IoT devices, antenna systems, and test and measurement products. Trusted by our customers for over 28 years, we solve complex wireless challenges to help organizations stay connected, transform, and grow.



PCTEL, Inc.

T: +1 630 372 6800 | pctel.com

Specifications subject to change without notice. PCTEL® is a registered trademark of PCTEL, Inc. ©2023 PCTEL, Inc. All rights reserved. (January 2023)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Abteilung Konzessionen und Frequenzmanagement
Sektion Funkkonzessionen

Referenz/Aktenzeichen : **1000510494.01**
Biel, 22.08.2025

Funkkonzession

erteilt durch das Bundesamt für Kommunikation BAKOM

zugunsten von

IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5200 Brugg AG

betreffend

Mobiler Landfunk

gestützt auf

Art. 22 ff. des Fernmeldegesetzes (FMG; SR 784.10) i.V.m. Art. 8 und
Art. 16 ff. der Verordnung über die Nutzung des Funkfrequenzspektrums
(VNF; SR 784.102.1)

1. Inhalt

Die vorliegende Konzession regelt die Nutzung des Frequenzspektrums gemäss den jeweils geltenden Rechtsvorschriften. Der funktechnische Netzbeschrieb bildet integraler Bestandteil der Funkkonzession.

Die Rechte und Pflichten der Konzessionärin richten sich nach den Bestimmungen der Funkkonzession und dem funktechnischen Netzbeschrieb sowie den anwendbaren Rechtsgrundlagen

Auf die Funkkonzession finden insbesondere folgende Rechtsvorschriften Anwendung:

- Fernmeldegesetz (FMG; SR 784.10)
- Verordnung über die Nutzung des Funkfrequenzspektrums (VNF; SR 784.102.1)
- Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation über die Nutzung des Funkfrequenzspektrums (VVNF; SR 784.102.11)
- Verordnung über die Gebühren im Fernmeldebereich (GebV-FMG; SR 784.106)
- Verordnung über Fernmeldeanlagen (FAV; SR 784.101.2)

Die erwähnten Erlasse schliessen die Anwendbarkeit anderer Rechtsbestimmungen nicht aus.

Die Funkkonzession ist ab Ausstelldatum bis zum Ende des laufenden Kalenderjahres gültig. Die Funkkonzession wird jeweils um ein Kalenderjahr verlängert, solange die fernmelderechtlichen Grundlagen und die für das Funkfrequenzspektrum geltenden Nutzungsvorschriften der Verlängerung nicht entgegenstehen. Die Konzessionärin kann jederzeit auf die Funkkonzession verzichten. Der Verzicht auf die Funkkonzession kann jeweils auf Ende eines Monats erfolgen und muss dem BAKOM im Voraus schriftlich mitgeteilt werden.

2. Art der Anlage

Sprechfunktanlage

3. Verwendungszweck

Übertragung betrieblicher Nachrichten beim Bau und Unterhalt der Elektrizitätsversorgung

4. Einsatzgebiet

In räumlicher Hinsicht wird die Funkkonzession gemäss den im funktechnischen Netzbeschrieb definierten Angaben eingeschränkt

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

Sektionsleitung Funkkonzessionen

Beilage(n):

- Netzbeschrieb
- Gebührenzusammenstellung

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innerhalb von 30 Tagen ab Eröffnung schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Diese Frist steht still vom siebten Tag vor Ostern bis und mit dem siebten Tag nach Ostern; vom 15. Juli bis und mit 15. August und vom 18. Dezember bis und mit dem 2. Januar. Die Beschwerde ist einzureichen an das

Bundesverwaltungsgericht
Postfach
9023 St. Gallen

Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind der Beschwerde beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat.

Netzbeschrieb
IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5200 Brugg AG

Blatt
1/4

Datum
22.08.2025

Konzessionsnummer
1000510494.01

Kundennummer
70376

Gebührenkategorie

A (VG)

Zahl der Geräte

11 - 30

Gültig ab :

21.08.2025

Bemerkungen:

Die Konzessionärin muss für die Einhaltung des anwendbaren Rechts Gewähr bieten. Sie ist insbesondere dafür verantwortlich, dass die von ihr benutzten und in der Konzession aufgeführten Geräte den geltenden Vorschriften entsprechen. Die Konformität der Geräte mit den technischen Vorschriften wird im Rahmen der Konzessionserteilung nicht geprüft. Eine Kontrolle der Geräte wird ausdrücklich vorbehalten.

Netzbeschreibung

Blatt
2/4Datum
22.08.2025Konzessionsnummer
1000510494.01Kundennummer
70376

Zahl	Gerätetyp	Rufzeichen	Gerätestandort	Ziel/Herkunft der Aussendung	Antenne Gewinn Verlust	AZI MUT	ERP EIRP	P L	Übermitt- lungsart	Sende- frequenz	Empfangs- frequenz	VA
Gerätegruppe 1010 Relais												
1	FUNKANLAGE	IBB	Bruggerberg 2658300 / 1260800	Im Bedienbereich der Relaisstation	---	---	10.00 W	V	11K0G9W	460.537500 MHz	450.537500 MHz	H
	00900017											
	Bemerkungen: IBB Gleichwellennetz											
Gerätegruppe 1020 Relais												
1	FUNKANLAGE	IBB	Birr Wydenstrasse 31 2658501 / 1254756	Im Bedienbereich der Relaisstation	---	---	10.00 W	V	11K0G9W	460.537500 MHz	450.537500 MHz	H
	00900017											
	Bemerkungen: IBB Gleichwellennetz											
Gerätegruppe 1030 Relais												
1	FUNKANLAGE	IBB	Schinznach-Bad Schachenstrasse 20 2654947 / 1255446	Im Bedienbereich der Relaisstation	---	---	10.00 W	V	11K0G9W	460.537500 MHz	450.537500 MHz	H
	00900017											
	Bemerkungen: IBB Gleichwellennetz											
Gerätegruppe 3010												
1	FUNKANLAGE	IBB	Birr Wydenstrasse 31 (Im Bedienbereich der Relaisstation)	---	---	---	10.00 W	V	11K0G9W	450.537500 MHz	460.537500 MHz	H
	00900017		Bruggerberg (Im Bedienbereich der Relaisstation)	---	---	---	10.00 W	V	11K0G9W	450.537500 MHz	460.537500 MHz	H
			Kt AG	---	---	---	10.00 W	V	11K0G3E	458.975000 MHz	458.975000 MHz	S
			Schinznach-Bad Schachenstrasse 20 (Im Bedienbereich der Relaisstation)	---	---	---	10.00 W	V	11K0G9W	450.537500 MHz	460.537500 MHz	H

Zahl	Gerätetyp	Rufzeichen	Gerätestandort	Ziel/Herkunft der Aussendung	Antenne Gewinn Verlust	AZI MUT	ERP EIRP	P L	Übermitt- lungsart	Sendefrequenz	Empfangsfrequenz	VA
Gerätegruppe 4010												
25	FUNKANLAGE 00900017	IBB	Birr Wydenstrasse 31 (Im Bedienbereich der Relaisstation)	---	---	---	4.00 W	V	11K0G9W	450.537500 MHz	460.537500 MHz	H
			Bruggerberg (Im Bedienbereich der Relaisstation)	---	---	---	4.00 W	V	11K0G9W	450.537500 MHz	460.537500 MHz	H
			Kt AG	---	---	---	4.00 W	V	11K0G3E	458.975000 MHz	458.975000 MHz	S
			Schinznach-Bad Schachenstrasse 20 (Im Bedienbereich der Relaisstation)	---	---	---	4.00 W	V	11K0G9W	450.537500 MHz	460.537500 MHz	H

Netzbeschreibung

Blatt
4/4

Datum
22.08.2025

Konzessionsnummer
1000510494.01

Kundennummer
70376

Antenne:

Bandbreite:

11K0G9W

11K0G3E

Bemerkungen zu Frequenzen :

Kanäle: Frequenzen:

450.537500 MHz / 460.537500 MHz

IBB Gleichwellennetz

458.975000 MHz

analoger Betrieb

Darf nur in tragbaren und mobilen Geräten verwendet werden

460.537500 MHz / 450.537500 MHz

Bedeutung der Abkürzungen

Gewinn : Gewinn der Antenne in dB / dBi
Verlust : Kabel- und andere Verluste in dB
AZIMUT : Hauptstrahlungsrichtung der Antenne in Grad
ND = Antenne ohne Richtwirkung
DR = Antenne mit Richtwirkung
ERP/EIRP : Aequivalente Strahlungsleistung
PL : Polarisation : H = horizontal;
V = vertikal; R = diagonal rechtsdrehend;
L = diagonal linksdrehend
D = rechtszirkular; S = linkszirkular
X = doppelt; M = gemischt;
A = linear
POS : Position
VA : Verkehrsart: S = Simplex;
H = Half-duplex; D = Duplex;
B = einseitig; M = einseitig mit
synchronen Empfängern